

Schnittoptimierung Tunika

Es ist sehr zu empfehlen, die Tunika zuerst als Probemodell zu nähen. So lassen sich Schulterschräge, Abnäherposition, Armausschnittgrösse bzw. -tiefe, Rückenbreite, Oberarmumfang sowie vordere und rückwärtige Länge effektiv überprüfen.

Teilweise sind einige Optimierungen schon vor dem Ausnähen der Tunika beim Betrachten der Schnittmusterteile auf dem Arbeitstisch ersichtlich.

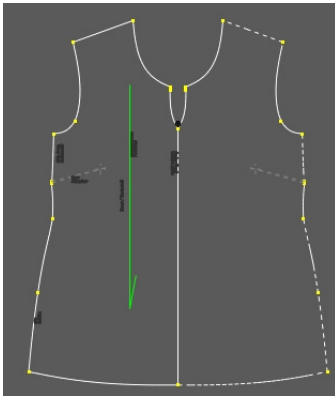
Sie sollten jedoch keinesfalls darauf verzichten, die Tunika anschliessend auszunähen. Nur so kann die Passform noch fein abgestimmt und die Genauigkeit von wichtigen Schlüsselmassen überprüft werden. Weitere Informationen dazu finden Sie im Dokument „Individuelle Massoptimierung“, das Sie im Hilfemenü von My Label finden.

Generell: ändern Sie die Werte nur in kleinen Schritten (1cm-Schritte)

Ändern sie nicht zu viele Masse im gleichen Style, sondern öffnen Sie lieber den Style nochmals und ändern die Masse dann neu.

Mögliche Schnittoptimierungen:

Transparentes Vorderteil, keine Brustabnäher



Überprüfen Sie folgende Masse:

- 1. Rückenlänge
- 2. vordere Länge

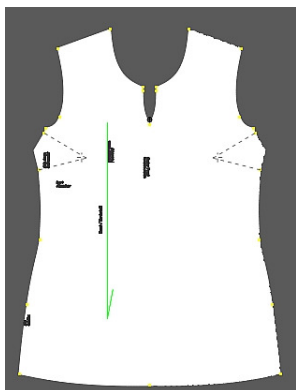
Die Differenz von Rückenlänge zur vorderen Länge (HW-Taille) muss mindestens 11 cm betragen, damit überhaupt ein Abnäher entsteht.

Bsp: Rückenlänge 40 cm, vordere Länge 52 cm

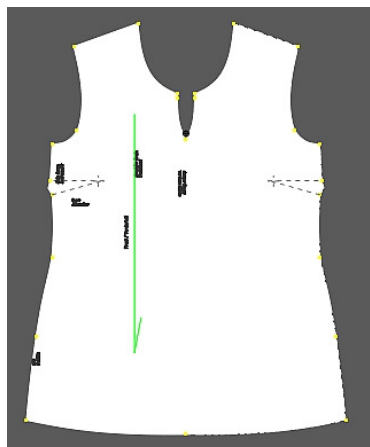
Bei grosser Oberweite wird die vordere Länge entsprechend länger ausfallen (jedoch sollte die Differenz nicht mehr als max. 16 cm betragen).

oder

Zu grosse Brustabnäher



Brustabnäher zu lang / zu kurz



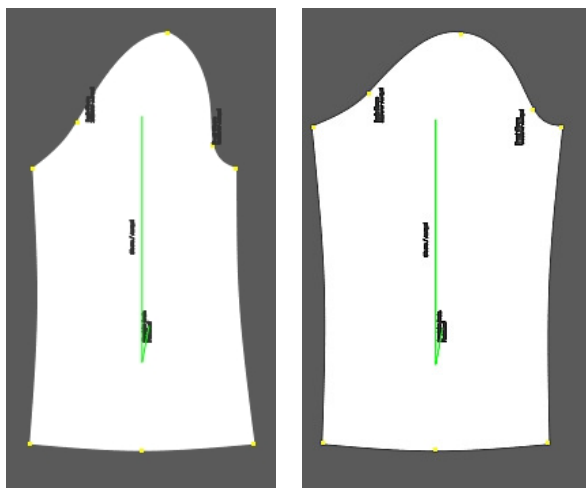
Überprüfen Sie folgende Masse:
- 1. Brustpunkt zu Brustpunkt

Wenn der Abnäher zu lang ist, muss der Abstand zwischen den Brustpunkten vergrößert werden, wenn der Abnäher zu kurz ist, muss der Abstand verringert werden.

Hinweis:

im Dokument „Individuelle Massoptimierung“ ist dies fälschlicherweise gerade umgekehrt beschrieben. Bitte beachten Sie die oben beschriebene Korrekturangabe zum Abstand Brustpunkt zu Brustpunkt.

Zu flache / spitze Armkugel



Die Form der Armkugel wird durch das Verhältnis Rückenlänge zu Oberarmumfang beeinflusst.

Überprüfen Sie folgende Masse:

- 1. Rückenlänge
- 2. Oberarmumfang

Als Anhaltspunkt gilt folgende Liste (bitte beachten Sie, dass Ihre Masse individuell abweichen können):

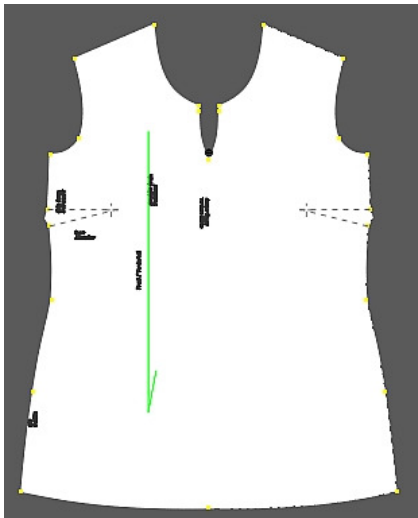
Konfektionsgröße	Rückenlänge	Oberarmumfang
34	18 cm	25 cm
36	18.5 cm	26 cm
38	19.5 cm	27-29 cm
40	20 cm	30-33 cm
42	21 cm	34-37 cm
44	22 cm	38-41 cm
46	23 cm	42-45 cm
48	24 cm	46 cm

Ausserdem haben auch die Umfangmasse von Oberarm und Ellenbogen einen Einfluss. Überprüfen Sie deshalb auch die beiden Masse:

- 1. Oberarmumfang
- 2. Ellenbogenumfang

Als Richtlinie gilt: der Oberarmumfang soll grösser sein als der Umfang des Ellenbogen.

Zu schräge Schultern



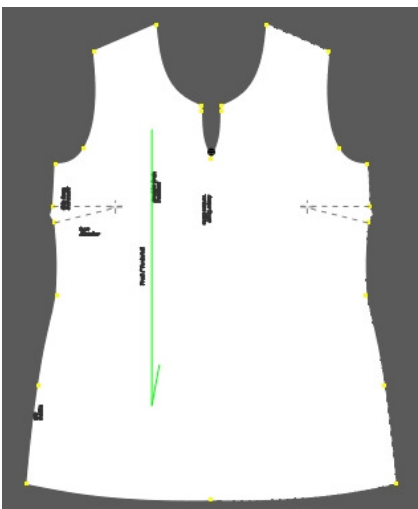
Die Schulterneigung wird durch das Verhältnis Halswirbelhöhe und Schulterhöhe beeinflusst.

Überprüfen Sie folgende Masse:

- 1. Halswirbelhöhe
- 2. Schulterhöhe

Als Richtlinie gilt: die Differenz sollte zwischen 3.5 und 5 betragen

Zu schmale Schultern



Die Schulterbreite wird durch das Verhältnis Schulterbreite zu Rückenbreite beeinflusst.

Überprüfen Sie folgende Masse:

- 1. Schulterbreite
- 2. Rückenbreite

Als Richtlinie gilt: Schulterbreite und Rückenbreite müssen entweder gleich gross sein oder die Rückenbreite darf max. 4cm weniger betragen.